

DIE BVI STEHT FÜR SICHERHEIT, LEBENSQUALITÄT, GESUNDE FINANZEN UND SO AUCH FÜR DEN

Verkehr beruhigen und bewältigen

Ittigen und Worblaufen sind ÖV-mässig ausgezeichnet erschlossen. Massnahmen zur Beruhigung des Privatverkehrs und zur Verbesserung des ÖV-Angebots und der Sicherheit auf den Strassen werden laufend geprüft und wo angezeigt, angepasst. Im Rahmen des Projekts „Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse“ hat die Gemeindeversammlung im Juni 2018 mit Unterstützung der BVI Massnahmen beschlossen, die den Verkehr beruhigen und aufgrund baulicher Massnahmen auch sicherer machen. Diese Massnahmen sind mit dem Projekt Verkehrsmanagement-Nord auf dem ganzen Gebiet der Region Bern koordiniert.

DARAN WOLLEN WIR WEITER ARBEITEN, MIT GUTEN ENGAGIERTEN LEUTEN.

Verkehrstechnisch gute Lage

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Ittigen zu einer attraktiven Agglomerationsgemeinde von Bern entwickelt. Die Gemeinde Ittigen ist mit ihren drei Bahnhöfen, Worblaufen, Papiermühle und Ittigen-Station wie auch den Buslinien sehr gut an das Netz des öffentlichen Verkehrs angeschlossen. Auch für den motorisierten Individualverkehr ist die Anbindung an das regionale und nationale Strassennetz ausgezeichnet.

Der öffentliche Verkehr ist in den letzten Jahren deutlich ausgebaut worden: Die RBS bietet mit der S7 den Viertelstundentaktfahrplan; in Stosszeiten am Morgen und am Abend (ab Fahrplan Dez. 2018 auch über die Mittagszeit) gar einen 7 ½-Minutentakt. Auch der Ortsbus (RBS-Linie 43) verbindet die RBS-Station Ittigen mit dem oberen Dorfteil und dem Kappelisacker-Quartier im Viertelstunden-Takt. Seit Dezember 2015 verbindet zudem die RBS-Linie 41 die Papiermühle via Kappelisacker mit Zollikofen.

Belastender Verkehr

Die attraktive Lage von Ittigen und die allgemein starke Zunahme des Individualverkehrs haben zunehmende Belastungen zur Folge. Besonders die Verkehrssituation bei der Station Ittigen und in der Papiermühle sowie die Achse zwischen der Stadt Bern und Schönbühl über die Grauholzstrasse und die Untere Zollgasse sind zu Stosszeiten sehr stark frequentiert.

Lokal beruhigen

Einen ersten Schritt in die richtige Richtung hat Ittigen mit dem Umbau der Papiermühlkreuzung und des angrenzenden Bahnübergangs in den Jahren 2016/2017 getan. Der Verkehr hat sich seit Inbetriebnahme des Bauwerks verflüssigt; Stauzeiten sind kürzer geworden.

Der nächste Schritt ist in Arbeit: Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2018 hat der Souverän den Planungskredit für die Umgestaltung der Kreuzung bei der RBS-Station Ittigen zugestimmt.

Im Weiteren installierte die Gemeinde in verschiedenen Quartieren Tempo-30-Zonen. Zusätzlich setzte der Gemeinderat mit Unterstützung der BVI den behördenverbindlichen Verkehrsrichtplan „übergeordnetes Strassennetz“ in Kraft. Der Verkehrsrichtplan ermöglicht eine gesamtheitliche Betrachtung der örtlichen Verkehrssituation und erlaubt zusätzliche Steuerungsmassnahmen.

Regional bewältigen

Die vom Durchgangsverkehr geschaffenen Probleme kann Ittigen nicht selbst bewältigen. Aus diesem Grund arbeiten der Gemeindepräsident, Marco Rupp und unser Gemeinderat, Philipp Roth, in verantwortungsvollen Positionen in überregionalen Gremien mit.

So ist Ittigen am gemeindegrenzenüberschreitenden Projekt „Verkehrsmanagement Nord“ beteiligt. Die BVI setzt sich für dieses Grossprojekt ein, auch wenn die Umsetzung mit Kosten verbunden ist.

An dieser Stelle ist auch zu erwähnen, dass bei Umsetzung des Projekts „Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse“ bauliche Vorbereitungen getroffen werden, die zum gegebenen Zeitpunkt die Umsetzung des „Verkehrsmanagement Nord“ ermöglichen.

Auch ist der Halbanschluss an das Nationalstrassennetz im Grauholz ein wichtiges Thema, welches seitens Ittigen auf Kantonsebene gepusht wird. Studien haben gezeigt, dass ein sogenannter Halbanschluss auf die Autobahn im Grauholz eine merkliche Entlastungen für die Gemeinde Ittigen bringen würde.

Wir bleiben dran

Die Bürgervereinigung Ittigen anerkennt die Bedürfnisse der Bevölkerung, einerseits nach Mobilität, andererseits nach ruhigen Wohnquartieren. Weil sich diese beiden Vorgaben vielfach widersprechen, setzt sie sich für einen gut ausgebauten Öffentlichen Verkehr ein. Gezielt und mit Augenmass unterstützt die BVI auch Ideen zur Entlastung der Verkehrswege, wie zum Beispiel Car-Sharing, Veloverleihsysteme und andere, innovative und zukunftsgerichtete Modelle.

Wenn wir gemeinsam in diese Richtung schreiten, finden wir auch gemeinsam einen gangbaren Weg, das dringend benötigte Wohnungsangebot in Ittigen und Worblaufen zu verbessern. Dabei leisten wir einerseits einen Beitrag zur Verbreiterung des Wohnungsangebots und andererseits helfen wir, die Gemeindefinanzen im Gleichgewicht zu halten. Lösungen finden wir nicht in der Konfrontation, sondern im Dialog. Auch das ist ein Merkmal unserer stets betonten und gelebten Sachpolitik.